

FB 4

**Schriftliche Anfrage der FDP-Fraktion durch den Sachkundigen Bürger Petereit vom 16. September 2018**

Fragen zu Erfassung und Umgang mit Übergriffen gegen Einsatzkräfte u.ä. bei der Stadtverwaltung Lüdenscheid

Seitens des Fachdienstes Feuer- und Rettungswache werden die Fragen wie folgt beantwortet:

1. Eine statistische Erfassung liegt vor. Es wird aber darauf hinweisen, dass diese Zahlen keinerlei Rückschlüsse auf die Entwicklung des Gewaltpotentials zulassen. Da die Abgabe solcher Meldungen auf rein freiwilliger Basis geschieht, kann eine Dunkelziffer nicht ansatzweise benannt werden. Nach den vorliegenden Meldungen für die Jahre 2017 und 2018 wurden von den insgesamt 17 vorliegenden Meldungen 6 zur Anzeige gebracht, davon handelte es sich in einem Fall um ein Officialdelikt. Aufgrund der Meldungsfreiwilligkeit können diese Zahlen von den Zahlen der tatsächlich zur Anzeige gebrachten Fälle abweichen. Hier wird auf die Meldung des Fachdienstes Recht verwiesen. **Als Anlage hierzu eine Aufstellung der beim Fachdienst Feuer- und Rettungswache vom Personal vorliegenden Meldungen.**
2. Sofern Vorfälle gemeldet wurden, wurden diese in drei Kategorien eingeteilt: verbal, körperlich (spucken, rempeln, treten) oder körperlich mit Hilfsmitteln. Es wurden sieben verbale Angriffe, acht körperliche Angriffe und zwei körperliche Angriffe mit Hilfsmitteln gemeldet.
3. Derzeit sind dem Fachdienst Feuer- und Rettungswache zwei Fälle bekannt, bei denen Ermittlungsverfahren laufen, bzw. gelaufen sind. Konkretere Zahlen sowie Ergebnisse sind ggf. beim Fachdienst Recht in Erfahrung zu bringen. Eine Recherche im eigenen Fachdienst ist aufgrund der Schichtdienste/Dienstplanung in der gegebenen Kürze nicht möglich.
4. Nein, eine konkrete Dienstanweisung für Meldungen und Anzeigen existiert nicht. Wie unter 1. beschrieben, erfolgen die Meldungen auf freiwilliger Basis. Ein entsprechendes Formblatt zur Meldung ist dem Personal zugänglich.
5. Siehe Punkt 1, konkrete Zahlen kann ggf. der Fachdienst Recht beibringen, da sämtliche Strafanträge dort bearbeitet werden.

Seitens des Fachdienstes Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung wird ergänzend ausgeführt, dass soweit es in der Vergangenheit möglicherweise zu Körperschäden gekommen ist, würde es sich (auch) um Dienstunfälle im Rechtssinn handeln, die zumindest zum Teil dem Fachdienst Personal gemeldet worden sein müssten.

Wenn und soweit Angriffe im Fachdienst Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung bekannt werden, wird von dort im Einzelfall Strafanzeige mit Strafantrag erstattet/gestellt, allgemeine Zahlen werden nicht erfasst.

*gez. Thomas Ruschin*

**Anlage:**

- Aufstellung Gewalt gegen Einsatzkräfte im Fachdienst Feuer- und Rettungswache

## Übersicht Meldung von "Gewalt gegen Einsatzkräfte"

Fahrzeug	Einsatzdatum	Besatzung			Zeugen	Polizei wurde nachalarmiert	Polizei bereits vor Ort	Anzeige erstattet	Einzelperson €, kl. Gruppe >2 Pers. (K), gr. Gruppe >10 Pers. (G)	verbal (1), körperlich (2), körperlich mit Hilfsmittel (3)	
KTW/RTW/NEF		(F) Fahrer/ (B) Beifahrer/ (P) Praktikant/ (F/NA) Notarzt			ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein			
RTW	19.07.2018	F	B		ja	ja	nein	nein	E	2	
KTW	06.06.2018	F	B		nein	ja	nein	nein	E	2	
KTW	25.04.2018	F	B		ja	ja	nein	ja	E	1	
RTW	01.04.2018	F	B	P	nein	nein	nein	nein	E	2	
RTW	17.09.2017	F	B	P	ja	ja	nein	ja	E	2	
RTW/NEF	05.09.2017	F	B		F/NA	ja	ja	nein	nein	E	2
RTW	03.09.2017	F	B			ja	ja	nein	ja	K	1
RTW	28.08.2017	F	B			ja	ja	nein	ja	E	2
RTW	25.06.2017	F	B			nein	nein	nein	nein	K	2
RTW	01.06.2017	F	B			ja	ja	nein	nein	E	1
RTW/NEF	05.05.2017	F	B		F/NA	ja	ja	nein	nein	K	1
RTW	22.04.2017	F	B		F/NA	nein	nein	nein	nein	K	1
RTW	17.04.2017	F	B			ja	ja	ja	ja	K	3
RTW	26.03.2017	F	B			nein	nein	ja	nein	E	2
RTW	11.02.2017	F	B			nein	ja	nein	Offizialdelikt	E	3
RTW/NEF	08.02.2017	F	B		F/NA	ja	nein	nein	nein	E	1
RTW	05.02.2017	F	B			nein	ja	nein	nein	E	1